

Niederschrift

Sitzung des Planungs- und Bauausschusses des Amtes Geltinger Bucht

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.06.2024
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal, Amtsverwaltung Geltinger Bucht, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesenheit

<u>Name</u>	<u>Bemerkung</u>
-------------	------------------

Anwesend:

Vorsitz

Björn With

Mitglieder

Dirk Hansen

Wolfgang Kraack

Hendrik Lassen-Petersen

Karl Nagel

Karl Peters

Klaudia Schumann

Vertretung für: Jürgen Schiewer

weitere Amtsausschussmitglieder

Thomas Johannsen

Johannes-Friedrich Vogt

Verwaltung

Sandra Karjel

Dirk Petersen

Silva Schröder

Johannes Volpert

Protokollführung

Abwesend:

Mitglieder

Dr. Claus Messer

entschuldigt

Jürgen Schiewer

entschuldigt

Marco Witt

entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Thomas Johannsen, Amtsvorsteher

Johannes- Friedrich Vogt, Bürgermeister Gemeinde Sterup

Timm Schwager, Gemeindevertreter Gemeinde Stoltebüll

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
3	Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2024	
4	Bericht des Ausschussvorsitzenden / der Amtsdirektorin	
5	Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6	Einwohnerfragestunde	

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
7	Der/die nachfolgende/n Tagesordnungspunkt/e wird/werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch das Gremium voraussichtlich nichtöffentlich beraten: Grundstücksangelegenheiten	

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
8	Sachstand der Baumaßnahmen	
8.1	Bauvorhaben Liegenschaft Nabu-Hütte, Birk, Nieby (geänderte Planung)	
8.2	Bauvorhaben / Sanierung Liegenschaft Schosterweg 3, Steinbergkirche	
8.3	Bauvorhaben / Sanierung Liegenschaft Raiffeisenstraße 10, Hasselberg	
8.4	Hochwasserschäden Seebadeanstalt Norgaardholz (Treppenanlage)	
9	Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung des Parkplatzes Amtsgebäude (Freifläche)	
10	Zuweisungen des Landes an die Kreise und Gemeinden für Investitionen in den Radverkehr (§ 33a FAG) hier: Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Umsetzung von Maßnahmen	2024-00AA-419
11	Verschiedenes	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Vertreter, weitere Amtsausschussmitglieder und die Mitglieder der Verwaltung und als Gast Carsten Henningsen zu TOP 11. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Unter TOP 11 werden schützenswerte Belange beraten. Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, TOP 11 als neuen TOP 7 nicht öffentlich zu beraten. Die weiteren TOP ändern ihre Nummerierung dementsprechend.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Unter TOP 11 werden schützenswerte Belange beraten. Der Vorsitzende beantragt, TOP 11 als neuen TOP 7 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den TOP 11 als neuen TOP 7 nicht öffentlich zu beraten. Die Nummerierung der folgenden TOP ergibt sich entsprechend.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

3. Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2024

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden / der Amtsdirektorin

Der Vorsitzende Björn With berichtet wie folgt:

- Die Immobilie Holmlück 11 – 15, Steinbergkirche geht zum 01.01.2025 in das Eigentum des Amtes Geltinger Bucht über
- Der Vertragsentwurf zum Verkauf der Immobilie Gammeldamm 4, Pommerby befindet sich im Abstimmungsprozess mit dem Land
- Der Ersatzneubau in der Bredegatter Straße 12 b soll in 2024 geplant und in 2025

- umgesetzt werden.
- Beim DLRG Gebäude in Norgaardholz wurden Unterhaltungsmaßnahmen für Decken und Fußböden durchgeführt.
 - Für die Sanierung der Duschen in der Sporthalle in Bojum ist die Ausschreibung der Gewerke erfolgt. Die Umsetzung beginnt in den Sommerferien.
 - Die Beteiligung zum Landesentwicklungsplan „Wohnbaulicher Entwicklungsrahmen“ findet statt vom 25.06. – 27.08.

Die Amtsdirektorin Sandra Karjel berichtet wie folgt:

- Die Immobilie Holmlück 11 – 15, Steinbergkirche geht zum 01.01.2025 in das Eigentum des Amtes Geltinger Bucht über, zum Erwerbspreis von 500.000 €.
- Der Vertragsentwurf zum Verkauf der Immobilie Gammeldamm 4, Pommerby liegt seit vier Wochen unbearbeitet beim Finanzministerium vor. Auf aktuelle Nachfrage durch das Amt Geltinger Bucht wird der Entwurf nun bearbeitet.
- Es liegt seit dem 23.11.2023 eine Interessensbekundung der GMSH vor, neue Räumlichkeiten in einem Anbau des Amtsgebäudes für die Polizei mit zu nutzen. Am 13.03.2024 wurde dem Amt Geltinger Bucht ein Anforderungskatalog übermittelt, mit der Bitte, Mietangebote mit der Netto- Kalt- Miete und jeweils mit und ohne Baukostenzuschuss darzustellen.
- Ein Arbeitskreis innerhalb der Verwaltung beschäftigt sich zurzeit mit dem Thema „Neue Arbeitswelten“ um Raumbedarfe in der Verwaltung neu zu denken. Neue Arbeitswelten zeichnen sich durch mehrere wesentliche Merkmale aus, die sich aus aktuellen technologischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen ergeben. Die Verwaltung beschäftigt sich mit mobilen Arbeitsmöglichkeiten, flexiblen Arbeitszeiten, digitalen, papierlosen Arbeitsabläufen, virtueller Zusammenarbeit und Workspaces. Die Verwaltung wurde beraten durch die GMSH und den Kreis Schleswig- Flensburg und hat vor Ort Besichtigungen vorgenommen. Der Arbeitskreis wird zum Ende des Jahres der Politik alternative Konzeptionen vorstellen und eine Aussage zu Raumbedarfen treffen können.

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- beschlossen wurde der Kauf der Liegenschaft Holmlück 11 – 15 in Steinbergkirche, sowie Mietanpassungen für die Immobilien in der Ostlandstraße 2, 4, 8 in Gelting

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Öffentlicher Teil

8. Sachstand der Baumaßnahmen

8.1. Bauvorhaben Liegenschaft Nabu-Hütte, Birk, Nieby (geänderte Planung)

Silva Schröder vom Bauamt Geltinger Bucht berichtet zum Sachstand des Neubaus der NABU- Hütte. Es wird eine Variante in Form einer selbstreinigenden Toilette für die öffentlichen Toiletten vorgestellt. Aufgrund der hohen Kosten soll jedoch die Lösung in konventioneller Bauweise verfolgt werden. (s. Anlagen)

8.2. Bauvorhaben / Sanierung Liegenschaft Schosterweg 3, Steinbergkirche

Silva Schröder erläutert die Sanierungsmaßnahme. (s. Anlagen) Zwei Wohnungen im Dachgeschoss müssen aufgrund von Fehlnutzungen durch vorherige Mieter wieder zur Vermietung hergestellt werden. Die sanierten Wohnungen werden auf Niveau von Sozialwohnungen hergestellt. Im Haushalt stehen Mittel in Höhe von 80.000 € zur Verfügung. Die Sanierungsmaßnahmen werden bisher auf 82.000 € geschätzt.

8.3. Bauvorhaben / Sanierung Liegenschaft Raiffeisenstraße 10, Hasselberg

Silva Schröder erläutert die Sanierungsmaßnahme. (s. Anlagen)

8.4. Hochwasserschäden Seebadeanstalt Norgaardholz (Treppenanlage)

Johannes Volpert vom Bauamt Amt Geltinger Bucht erläutert die Flutschäden von der Sturmflut Oktober 2023 an der Seebadebrücke Norgaardholz. Die Seebadebrücke selbst wies nur wenige Schäden auf, der Treppenaufgang jedoch wurde vollständig weggespült. Die Treppenanlage wird zurzeit wiederhergestellt und steht kurz vor der Fertigstellung. (s. Anlagen) Die neue Treppe erhält ein 15 t schweres Fundament, um neuerliche Flutschäden zu minimieren.

Für das Thema Barrierefreiheit zur Seebadebrücke gibt es aufgrund der großen Höhenunterschiede im Gelände noch keine geeigneten Lösungen. Es werden verschiedene Möglichkeiten angedacht, wie z.B. „Mobi- Chairs“ Die Anschaffung eines „Mobi- Chairs“ kostet ca. 1.500 €. Herr Volpert regt an, dass man eventuell eine Lösung mit der Naturschutzbehörde gemeinsam erarbeiten könnte.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung des Parkplatzes Amtsgebäude (Freifläche)

Johannes Volpert erläutert die Planung zur Nutzung einer Parkplatzanlage hinter dem Amtsgebäude für die Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Er stellt drei mögliche Planungen vor. (s. Anlage)

Die wichtigste Frage, die entschieden werden muss, ist die nach der Oberflächenqualität. Von der einfachen Oberfläche, wie einer wassergebundene Decke bis hin zur Pflasterung sind viele Oberflächenqualitäten denkbar. Die Entscheidung über die Ausführung sollte über die Art der Nutzung, Anzahl der Stellplätze, Abstellplätze Müllcontainer, elektrische Ladeinfrastruktur, etc. und über die Baukosten entschieden werden. Für die Kalkulation liegen aktuelle Schätzpreise vor. (s. Anlage) Ein wichtiger Aspekt ist bei der Entwicklung auch die flexible Nachnutzung der Fläche im Hinblick auf eine spätere Bebauung.

Wolfgang Kraak weist darauf hin, dass im Hinblick auf eine spätere bauliche Nutzung möglichst wenig Kosten entstehen.

Der Ausschussvorsitzende Björn With schlägt vor, eine Reihe Stellplätze zu errichten und den hinteren Bereich als Blühwiese herzurichten. Das mögliche Baufeld in Variante 1 (blaue Umrandung) soll erst einmal nicht von der Bebauung tangiert werden. Ladeinfrastruktur für Elektromobilität soll nicht vorgesehen werden.

Die Stellplatzfläche soll gepflastert werden, aus technischen Gründen soll vorgelagert ein Asphaltstreifen in Anschluss an die bestehende Zufahrt ausgeführt werden. Im hinteren Bereich soll eine Grünfläche in Form einer Blühwiese entstehen.

Beschluss:

Die Stellplatzfläche (Variante 1) soll gepflastert werden, vorgelagert soll ein Asphaltstreifen in Anschluss an die bestehende Zufahrt ausgeführt werden. Im hinteren Bereich soll eine Grünfläche in Form einer Blühwiese entstehen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

10. Zuweisungen des Landes an die Kreise und Gemeinden für Investitionen in den Radverkehr (§ 33a FAG)

hier: Beratung und Beschlussfassung zur gemeinsamen Umsetzung von Maßnahmen
Vorlage: 2024-00AA-419

Das Land stellt den Kreisen und Gemeinden in 2024 eine zweckgebundene Zuweisung zur Förderung des Radverkehrs zur Verfügung gemäß § 33a FAG.

Verteilung wie folgt:

Kreise landesweit: 12,0 Mio. €
Gemeinden landesweit: 8,0 Mio. €

Kreis Schleswig- Flensburg: 1.746.641,67 € (Schlüssel Kreisstraßen in km)
Gemeinden des Kreises Sl.-Fl. 538.856,22 € (Schlüssel Einwohneranteil)

Anteil Gemeinden des Amtes Geltinger-Bucht 33.627,86 €

Die Gelder stehen **im Jahr 2024 für investive Maßnahmen im Radverkehr** zur Verfügung. Vorrangig sollen dabei Maßnahmen, die Bestandteil des Landesweiten Radverkehrsnetzes

(LRVN) sind, umgesetzt werden.

Die Zahlung erfolgt über die Kreise.

Zweckbestimmung laut § 33a FAG ist die Förderung des Radverkehrs, hierbei muss es sich um investive Maßnahmen des Radverkehrs handeln. Grundsätzlich müssten die Gemeinden **kurzfristig** prüfen, für welche Maßnahme das Geld eingesetzt werden soll, damit die Umsetzung und die Mittelverwendung bis zum 31. Dezember 2024 erfolgen kann, da die Gelder nicht über diesen Zeitraum hinaus zur Verfügung stehen. Nicht verwendete Mittel müssen danach zurückgezahlt werden.

Je nach Gemeinde und Berechnungsschlüssel schwanken die Fördermittel im Amtsbereich von 351,14 € bis 7.939,87 €. Aufgrund der Umsetzungsfristen wäre vorstellbar eine gemeindeübergreifende gemeinsame Umsetzung z.B. von überdachten Fahrrad-Rastplätzen zu tätigen, um ein einheitliches Wiedererkennungsmerkmal in den Gemeinden und der Region zu schaffen und zudem eine Qualitätsverbesserung für den Radverkehr bzw. die dazugehörige Infrastruktur, den Tourismus und, in Hinblick auf die angestrebte Zertifizierung zur Radfahrregion, weitere Mindestvoraussetzungen zu schaffen.

Beschluss:

Der gemeinsamen Anschaffung von überdachten Fahrrad-Rastplätzen im Rahmen der Umsetzung und zweckgebunden Zuweisung gemäß § 33a FAG wird zugestimmt. Die Amtsdirektorin wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	7	7	0	0

11. Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

Der Bürgermeister der Gemeinde Esgrus Hendrik Lassen- Petersen stellt dar, dass er von einer Bürgerin auf die notwendige Barrierefreiheit an Bushaltestellen angesprochen wurde. Johannes Volpert stellt dar, dass die vorhandene Richtlinie zur Barrierefreiheit einen Ermessensspielraum der Busbetreiber ermöglicht. Eine Festlegung jedoch ist nicht möglich. Er führt weiter aus, dass die Richtlinien nicht für das Pilot- Projekt Smile 24 gelten. Im Ergebnis handelt es sich bei der Ausgestaltung der Haltestellen um eine Einzelfallbetrachtung.

Vorsitz
Björn With
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Silva Schröder